

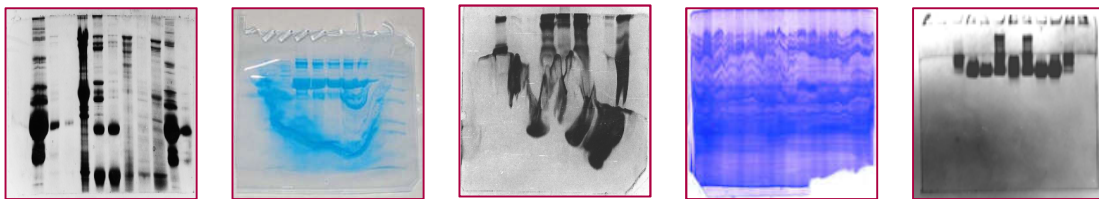
**Aus der Core Facility für Zellsortierung und Zellanalyse**

***Western Blots den Kampf ansagen!***

***Phosphorylierte Proteine können durchflusszytometrisch detektiert werden  
– und ermöglichen so Aussagen zu Aktivierungszustand, Subpopulationen und  
Anteil der phosphorylierenden Zellen.***

**Kennen Sie das?**

Sie möchten phosphorylierte Proteine mittels Western Blot nachweisen – und erhalten Bilder wie diese ...

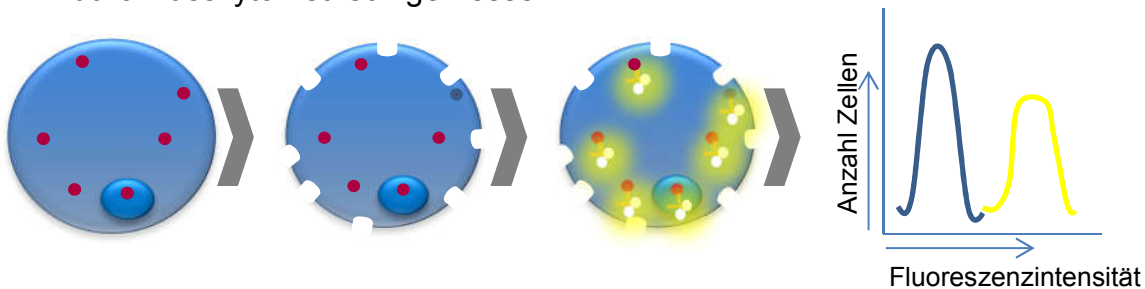


Warum nicht die zahlreich zur Verfügung stehenden Fluoreszenz-gekoppelten Antikörper gegen phosphorylierte Proteine nutzen und Ihre Zellen **individuell, schnell** und **spezifisch** im Durchflusszytometer analysieren?

**Wie funktioniert' s?**

Die Zellen werden

- fixiert (um den Phosphorylierungsstatus zu konservieren),
- permeabilisiert,
- mit fluoreszierenden, monoklonalen Antikörpern markiert und
- durchflusszytometrisch gemessen.



**Abbildung 1:** Schematischer Ablauf der durchflusszytometrischen Analyse von phosphorylierten Proteinen. Zytoplasmatische oder nukleäre phosphorylierte Proteine (rot) werden mit den Fluoreszenz-gekoppelten AK (gelb) markiert.

**Wo finde ich u.a. welche Antikörper?**

- ☞ BD Phosflow
- ☞ ThermoFisher Phospho-specific antibodies
- ☞ BioLegend Phosphorylation-specific antibodies

**Interesse geweckt?**

Dann einfach ausprobieren – oder anrufen – oder Email schreiben...